

Die Weltfriedens-Geschichte

(Aus: "Der neue Forschungszweig")

Immer wieder werden die größten Philosophien gelobt und prämiert, damit sich ihre Väter zu Vorbildern mausern und die Welt im Frieden verbleibe, solange wir noch nicht im Jenseits sind, wo das Paradies keine Anstrengungen mehr von uns fordert. Die beiden wichtigsten Grundströmungen der postmodernen Endzeit seien hier einmal angeführt. Die 1. kommt aus dem ehemaligen Europa, die 2. aus dem immerwährenden Asien...

Wer, so fragt man sich ("man" ist, wer dazu beauftragt wurde) ist ein Erfinder? Nun, so sagt man überall (die dazu beauftragt wurden): das sind die Aufgerufenen, die von Gott Erlesenen, zu bedeuten, was bedeutet werden soll! Was aber soll bedeutet werden durch die Bedeutenden? "Die Welt!", so lautet der einfache Schluss!

Denn nichts ist von Wert, was die ewigen Werte zerstört! Und deshalb muss sich alles einfügen in den großen Rhythmus, in die Zyklen, die vorherbestimmt sind, um uns zu prüfen. Verneigt euch also vor den weisen Beschlüssen des Gesandten, der euch den Willen Gottes übermittelt hat.

Wovon ist darin die Rede? Von den Aussagen großer Parteivorsitzender? Von den Stimmen der Geister, die auf Traumfaden wandeln? Von den Ansprüchen erschlagener Konzernchefs und Manager, die diese Welt schon gesehen hat? Es ist die Rede vom Ausgleich zwischen den Gewalten des vorgeschriebenen Rechts, nach dem sich alles zu richten hat.

Und wer sich nicht danach richtet, der wird gerichtet werden, wie alle gerichtet wurden, die nicht bereit waren zu glauben was wir glauben, oder die nicht so aussahen wie wir aussehen. Darin und nur darin liegt die höchste Vervollkommnung des Verstandes, um dessentwillen die Erde herausgestellt wurde vor allen Sternen. Hier liegt der Ursprungsort des späteren Glücks...soweit die nacheuropäische Sichtweise.

Nun die der anderen großen geistigen Hemisphäre: Reiht euch ein, Brüder und Schwestern, in das letzte Gefecht, an der Arbeitsfront, wo die Werktätigen Massen alles für sich entscheiden werden. Es gilt das Erbe derer praktisch zu pflegen, die uns ihre Mittel hinterlassen haben, mit denen wir tüchtig sein werden, als sie es selbst waren. Es lebe die Revolution!

Wir haben die höchst ehrenwerte Aufgabe, überall dort, wo wir sein werden – und das ist überall – nicht nur unsren Einsatz zu manifestieren, sondern vor allem unser Blut, das sich zu allen Zeiten vorzüglich bewährt hat. Wir haben überlebt, wo Überleben unmöglich schien und wir haben besiegt was als unbesiegbar galt! Unsere Ethik besteht daraus: aus dem Überleben an sich!

Und gerade das ist die Legitimation für alles was wir tun...weil wir es tun müssen. Andere Denkergebnisse sind unlogisch und somit nicht nur verpönt, sondern verboten! Wir sind uns mit uns einig: wir überrollen mit der Kraft des Volkes jedes andere Volk (und sollte es auch noch so sehr an sich und seine Überlegenheit, oder gar an seinen Glauben glauben), denn wir sind regenerativer als jede bekannte Daseinsform.

Unsere Stärke liegt im Verzicht auf den Individualismus und das, aus ihm entstehende Scheinglück, welches nur auf Neid und Inkonsequenz basiert - wie man in der Vergangenheit hinreichend gesehen und erlebt hat. Wir, die wir davon gereinigt sind, werden ausersehen sein, eine lange Zeit zu prägen, in der alles Vorhandene erhalten werden kann, ohne über sich hinauswachsen zu können. Das ist unser (unbewusstes) Vorhaben. Wir sind sehr klug!

...Da die beiden hochqualifizierten Doktrinen vor dem Weltfriedens-Rat vorgetragen wurden, um Anerkennung zu finden, damit ihnen zugesprochen werde was ihnen zusteht, aber die Stimmen für beide Seiten in etwa gleich ausfielen, entschied man sich schließlich, den Weltfriedenspreis aufzuteilen! Die weiteren Schritte zur Aufklärung darüber, wer von beiden nun recht behalten sollte, überließ man vorsichtshalber dem Schicksal! Bravo Menschheit!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)